

Vorschlag zum Einbau der Dampfbremse und Servo

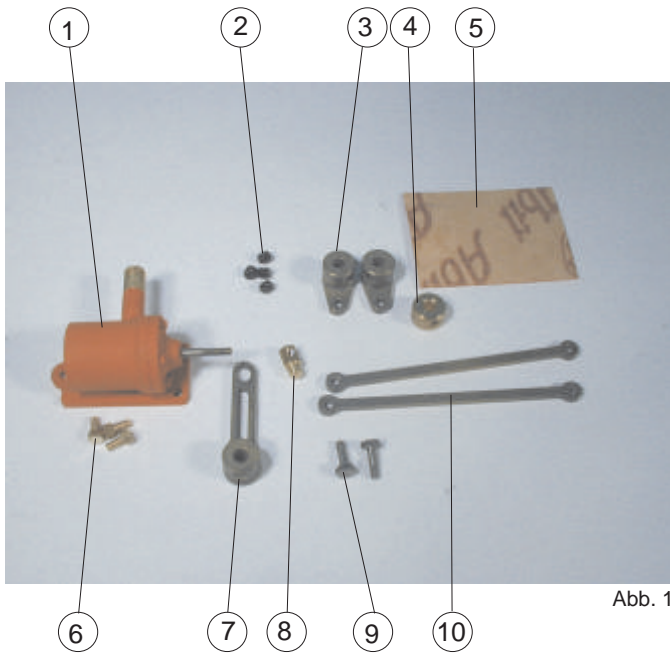


Abb. 1

Stückliste zu Abb.1

Nr.	Bezeichnung	Stück
1	Bremszylinder	1
2	Madenschraube M3x3	4
3	Gelenkhebel	2
4	Stellingring Ø 3	1
5	Abil	1
6	Sechskantschrauben M2x4 SW 3	3
7	Bremshebel	1
8	Augbolzen	1
9	Gelenkschraube M2x7 SW 4	2
10	Bremsstangen	2
11	Bremswelle	1

Aus dem Abil 5 werden Bremsbeläge geschnitten und auf die Bremsbacken so aufgeklebt, dass es keinen Kurzschluss geben kann. Zum Kleben nimmt man Sekundenkleber- Gel oder Zweikomponenten- Kleber. Wer keinen Strom auf den Schienen hat, kann darauf auch verzichten. Beim Einsetzen der Bremsbackenwelle werden die beiden Bremsstangen mit eingefädelt. Nun die Bremswelle in den Rahmen schieben und die beiden Gelenkhebel mit aufschieben. Diese werden mit den Gelenkschrauben 9 mit den Bremsstangen verbunden. Beide Gelenkhebel Richtung Bremsbacken drücken und die Madenschrauben anziehen. Auf der Bremszylinderseite wird der Bremshebel aufgeschoben, auf der anderen Seite des Fahrgestelles wird der Stellingring festgemacht. Er sichert die Bremswelle vor dem verschieben. Nun wird der Augbolzen auf das Gewinde des Bremszylinders geschraubt, etwa in die Mitte des Gewindestutzens. Der Zylinder wird angeschraubt mit den Sechskantschrauben 2, wobei der Augbolzen in das Langloch des Bremshebels greift.



Abb.2

Stückliste zu Abb.2

Nr.	Bezeichnung	Stück
12	Kupferrohr Ø 3x0,5 170 mm	1
13	Bremsahn	1
14	Überwurfmutter M5x0,5	2
15	Schneidring Ø 3 mm	2
16	Kupferdichtung Ø 5 mm	5

Bevor der Bremshebel mit der Bremswelle verschraubt wird, darauf achten, dass der Abstand der Bremsbacken ca. 0,5 mm beträgt. Drückt man nun den Kolben des Zylinders, so wird der Bremshebel Richtung Zylinder bewegt, die Bremsstangen schieben Richtung Bremsbacken und die Bremsung wird eingeleitet.

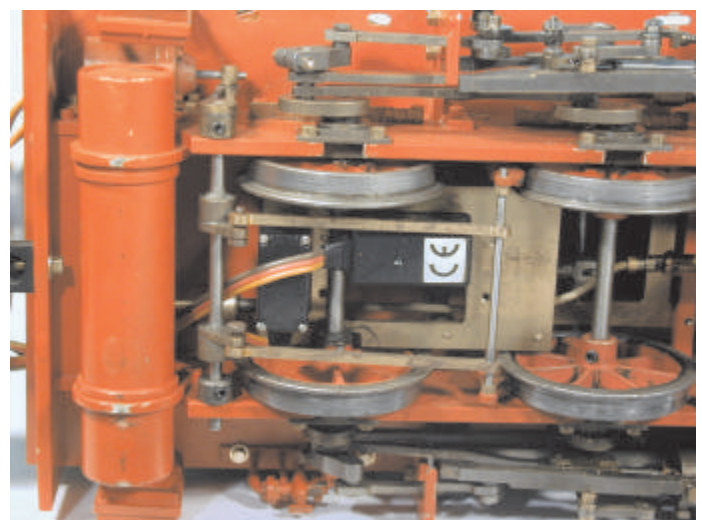


Abb.3

Vorschlag zum Einbau der Dampfbremse und Servo

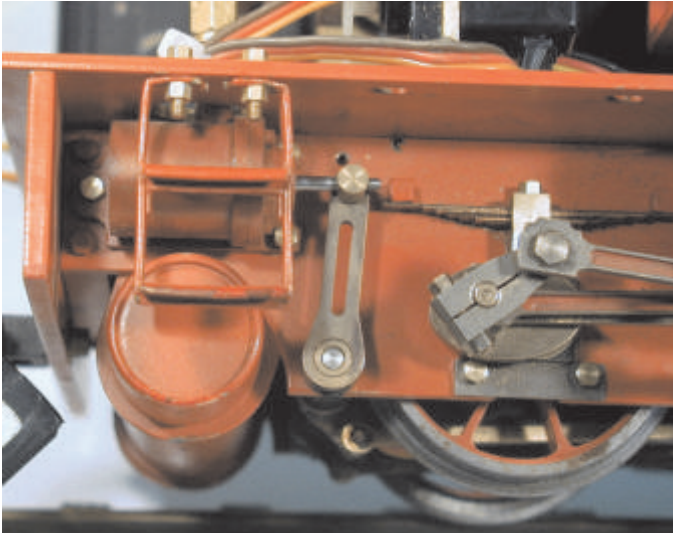


Abb.4



Abb.5



Abb.6

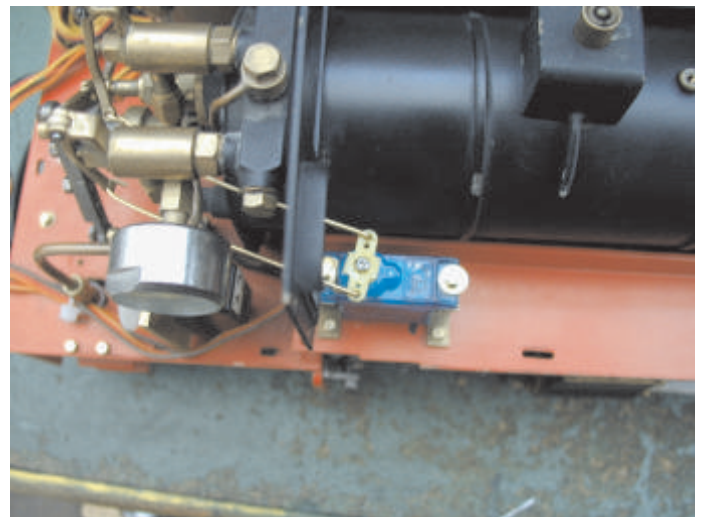


Abb.7

Dampfanschluss

Der Bremshahn wird mit der entsprechenden Anzahl Kupferringen am Armaturenblock angeschraubt, bis der Dampfanschluss nach unten oder leicht nach rechts zeigt. Das Kupferrohr durch biegen anpassen, ablängen und mit den Überwurfmuttern und den Schneidringen am Zylinder und Bremshahn anschrauben. Auf die Schneidringe gibt man vorher etwas Öl.

Mit Messingdraht wird zwischen dem Servo und den Höhen eine Verbindung hergestellt. Auf diese Weise wird für eine Funktion nur ein halber Kanal verwendet. Abb.7